

■ Greening und Futterbau kombinieren

- **Sichere Greeningerfüllung**
- **Reichlich Biomasse im Frühjahr**
- **Zügige Schnittreife**

Im Rahmen des Greenings ist es möglich, ökologische Vorrangflächen (öVF) und Futterbau zu kombinieren.

Wird eine Zwischenfrucht als öVF geplant, dann kann mit der Mischung **FutterGreen** eine Aussaat im Sommer/Herbst erfolgen. Nach Ablauf der öVF-Bindung am 15. Februar kann sie zu einem Futterbauschritt vor z.B. Mais geführt werden. Nach der Nutzung muss eine Hauptfrucht folgen, damit der geerntete Bestand den Status der Zwischenfrucht behält. Wird eine Leguminose als öVF geplant, kann mit der Mischung **LeguGreen** ein mehrjähriger Futterbau durchgeführt werden. Nach Beendigung der Nutzung der Leguminosen-Mischung muss eine überwinternde Folgefrucht angebaut werden.

- Ertragreiche Zwischenfrucht-Kleegrasmischung für eine einmalige Frühjahrsnutzung vor einer nachfolgenden Hauptfrucht
- Die Sortenwahl ermöglicht eine gleichmäßige Bestandeszusammensetzung und einen hohen Futterwert
- Durch Bastardweidelgras und winterhartes Welsches Weidelgras ist eine hohe Anbausicherheit gegeben

Leguminosen im Samenanteil: 30 %

■ Zusammensetzung

Anteil	Arten
55 %	Welsches Weidelgras
30 %	Rotklee
5 %	Bastard Weidelgras
5 %	Weißklee
5 %	Inkarnatklee

Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten/Arten werden diese durch gleichwertige ersetzt.

■ Anbauhinweise

Aussaatmenge	30-40 kg/ha
Aussaattermin	Ende August bis Mitte September
Nutzung	Kleegras als Zwischenfrucht und im Frühjahr einmal vor Mais oder anderer Hauptfrucht. GREENINGkonform*

* Die mit GREENINGkonform gekennzeichneten Mischungen sind in der hier beschriebenen Zusammensetzung für Greeningmaßnahmen mit dem öVF-Faktor 0,3 geeignet (Stand 01.2017).